

Corrigé bac 2009 : Allemand LV2 Série L – Métropole

CORRIGE

Ces éléments de correction n'ont qu'une valeur indicative. Ils ne peuvent en aucun cas engager la responsabilité des autorités académiques, chaque jury est souverain.

BACCALAURÉAT GÉNÉRAL

SESSION 2009

ALLEMAND

LANGUE VIVANTE 2

Série L

DURÉE DE L'ÉPREUVE : 3 heures – COEFFICIENT 4

L'usage de la calculatrice et du dictionnaire n'est pas autorisé.

Compréhension	10 points
Expression	10 points

Ein Politologe in der deutschen Eishockeyliga
Nach Susanne Simon, Die Zeit, 04/2006

CORRIGÉ / BARÈME

L – LV2 Ein Politologe in der deutschen Eishockeyliga

BARÈME

COMPREHENSION / 10 POINTS		
Exercice 1	1 x 4 points	4
Exercice 2	6 x 2,5 points	15
Exercice 3	5 x 3 points	15
Exercice 4 - traduction	voir la grille détaillée des séquences	6
Sous-total		40 divisé par 4 = 10
EXPRESSION / 10 POINTS		
Ensemble des 2 sujets sur 10 points		

CORRIGÉ

COMPREHENSION

I. Notieren Sie die richtige Antwort.

(Exercice sur 4 points : 1 x 4 points)

Réponse b): In diesem Text geht es um einen Deutschkoreaner, der als Profi Eishockey spielt und Politikwissenschaften studiert hat.

II. Richtig oder Falsch? Begründen Sie Ihre Antwort mit einem Zitat aus dem Text.

(Exercice sur 15 points : 6 x 2,5 points)

Les points sont accordés uniquement si la réponse <u>et</u> la citation sont justes.
--

1) Schon in seiner Jugend hatte Martin Hyun den Plan, Politologe zu werden.

Falsch: „Als Jugendlicher träumte Martin Hyun davon, als erster Deutschkoreaner profimäßig in einer hohen Liga zu spielen.“ (Zeile 5-6)

2) In Amerika konnte Martin Hyun studieren und Eishockey spielen.

Richtig: „Hyun studierte an mehreren amerikanischen Universitäten, die auch Eishockey anboten.“ (Zeile 11)

3) Die Eltern halfen Martin Hyun überhaupt nicht.

Falsch: „mit der Unterstützung der Eltern im Rücken“ (Zeile 8)

Accepter aussi: „Der Vater fuhr ihn zu sämtlichen Eiskunstschulen in Europa.“ (Zeile 8-9)
„Seine Eltern verzichteten viele Jahre lang auf Urlaub, um die Kosten tragen zu können.“ (Zeile 9-10)

4) Martin Hyun hat sein Studium in Amerika beendet.

Falsch: „In Brüssel legte er seinen Master für International Relations ab.“ (Zeile 11-12). **Accepter aussi:** „Mit dem Plan, eine Doktorarbeit zu schreiben“ (Zeile 17-18)

5) Martin Hyun wurde als Eishockeyprofi engagiert.

Richtig: „Als Hyun schließlich seinen ersten Vertrag für die Saison 2004/05 mit der Profimannschaft der Krefelder Pinguine unterschrieb“ (Zeile 13-14)

Acceptor aussi: „Er wurde der erste Deutschkoreaner, der in der deutschen Eishockey-Liga spielte.“ (Zeile 16)

6) Parallel zu seinem Praktikum in Seoul wollte Martin Hyun ein anderes Diplom machen.

Richtig: „Mit dem Plan, eine Doktorarbeit zu schreiben, wollte der 27-jährige Politologe einen Einblick in die koreanische Politik gewinnen.“ (Zeile 17-19)

III. Notieren Sie jeweils die richtige Antwort und begründen Sie Ihre Wahl mit einem Zitat aus dem Text.

(Exercice sur 15 points : 5 x 3 points)

Les points sont accordés uniquement si la réponse <u>et</u> la citation sont justes.
--

1) Martin Hyun Identität:

b) Er weiß um seine doppelte Identität.

„Äußerlich bin ich Koreaner, innerlich Deutscher“ (Zeile 3)

Acceptor aussi: „Ich bin ein anderer Deutscher – und ein anderer Koreaner.“ (Zeile 4)

2) Martin Hyuns Charakter:

a) Er hat einen starken Willen.

„Martin Hyun verfolgte unbeirrbar sein Ziel“ (Zeile 8)

Acceptor aussi: „Dies Ziel zu erreichen erforderte große Disziplin.“ (Zeile 6)

„Ich musste viel mehr als andere leisten, um in der Mannschaft anerkannt zu werden.“ (Zeile 6-7)

3) Vor Martin Hyuns Reise nach Korea:

b) Er lernt einige koreanische Rituale.

„Vor seinem Abflug nach Asien übte sein Vater mit ihm ein Begrüßungsritual, mit dem man Älteren Respekt zeigt.“ (Zeile 20-21)

Acceptor aussi: „Und erklärte, dass man in der Anwesenheit von Älteren keinen Alkohol trinken dürfe.“ (Zeile 21)

4) Martin Hyun in Seoul:

c) Es gefällt ihm sehr, anonym in Seoul spazieren zu gehen.

„Martin Hyun genoss es, auf den Straßen durch Seoul zu schlendern, einzugehen in den homogenen Menschenstrom.“ (Zeile 30-31)

5) Martin Hyuns koreanische Erfahrung:

b) Am Ende zieht er eine positive Bilanz aus seinem Jahr in Korea.

„Das Jahr in Korea,“ sagt Martin Hyun, „war unbezahlbar, so wertvoll!“ (Zeile 37)

IV. Übersetzen Sie von Zeile 1 bis Zeile 4 „Als wir in die Schule kamen...ein anderer Koreaner.“ Ins Französische.

(Exercice sur 6 points)

Séquence 1 : „Als wir in die Schule kamen,“ erzählt Martin Hyun, „gaben unsere Eltern meinen Schwestern und mir deutsche Vornamen. Seitdem heiße ich Martin und nicht mehr Jong-Bum. Das sollte uns die Integration erleichtern.	« Lorsque nous sommes rentrés à l'école », raconte Martin Hyun. « nos parents nous ont donné, à mes sœurs et à moi, des prénoms allemands. Depuis, je m'appelle Martin et non plus Jong-Bum. C'était censé faciliter notre intégration.
Séquence 2 : Äußerlich bin ich Koreaner, innerlich Deutscher, denn hier, in Krefeld, bin ich geboren und aufgewachsen. Aber: Ich bin ein anderer Deutscher – und ein anderer Koreaner.“	Extérieurement, je suis coréen, intérieurement je suis allemand, car c'est ici, à Krefeld, que je suis né et que j'ai grandi. Mais : je suis un Allemand différent – et un Coréen différent. »

Séquences	La séquence est très bien comprise et bien rendue en dépit d'éventuelles maladresses de traduction.	La séquence est globalement comprise , même si l' expression française est parfois maladroite .	La séquence n'est que partiellement comprise , quelques éléments sont correctement traduits .	La séquence n'est pas comprise ou pas traduite .
1	6	4	2	0
2	6	4	2	0
TOTAL MAXIMUM = ... points				
Total des points à diviser par 2 pour obtenir une note sur 6 points = ... points				

EXPRESSION
(ensemble des 2 sujets sur 10 points)

Pour la correction de l'expression écrite : se référer à la grille de critères et au barème.